

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 115 (1989)  
**Heft:** 38

**Artikel:** Begegnung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-616176>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«Nun ja, die Sache ist sicherlich nicht ganz glücklich gelöst, darauf habe ich im Gemeinderat natürlich deutlich hingewiesen. Und eigentlich wäre es auch anders geplant gewesen. Man hatte ursprünglich eine regelmässige Grünabfuhr einrichten wollen, die wöchentlich Gartenabfälle und Küchenreste direkt vor dem Haus abholt

hätte. Denn schliesslich sind wir eine Gemeinde, die in Sachen Umweltschutz nicht bloss Worte macht. Aber aus finanziellen, politischen und strukturellen Gründen mussten diese im Grunde begrüssenswerten Pläne etwas zurückgestellt werden. Was aber nicht heisst, dass wir nun einfach die Hände in den Schoss legen. Selbstverständlich nicht! Noch in diesem, spätestens aber im nächsten Jahr wird eine zentrale Grün-Sammelstelle eingerichtet, und zwar hinter der alten Kammfabrik am unteren Ende des Ausserdorfes. Das ist – zugegeben – für den einzelnen Bürger ein bisschen komplizierter, aber mit dem Auto hat man die Sachen ja wirklich im Nu hintransportiert. Etwas umständlich mag es vielleicht für jene sein, die kein Auto haben. Aber man wird in der heutigen Zeit von dieser Minderheit doch wohl verlangen können, auch etwas für die Erhaltung einer sauberen Umwelt beizutragen.»

Bruno Blum

### Begegnung

500 Fernsehstunden zur 700-Jahr-Feier der Schweizer hat die SRG eingeplant! – Das Jubiläum droht zum Massenspektakel zu werden. Dies veranlasste den *Bund* zur Warnung: «Der Eidgenossengeburtstag ist keine Werner-Vetterli-Show!» *kai*

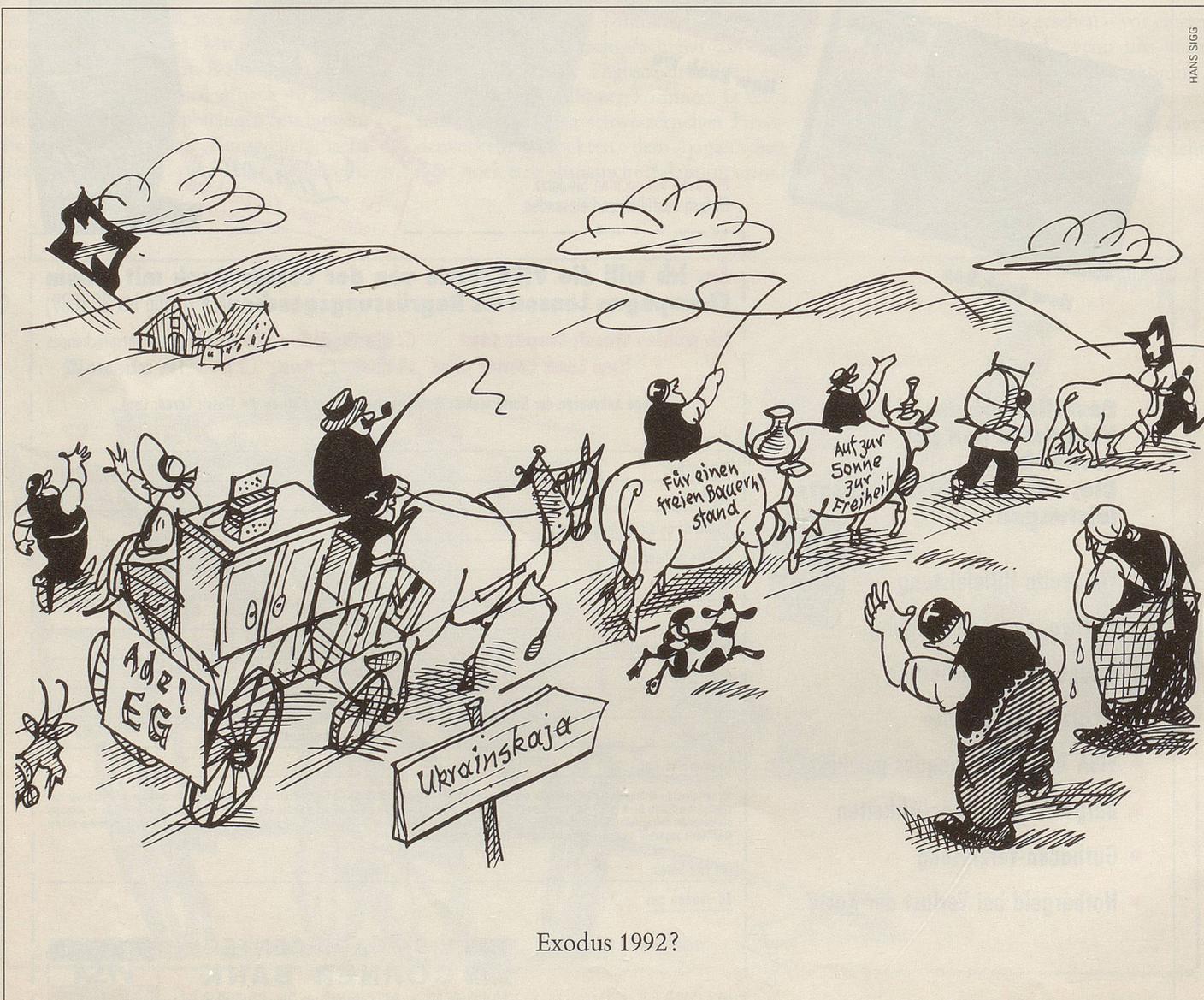
### Konsequenztraining

Ein kleiner Transistorradio kam auf den Markt, mit dem sich dank Solarzelle ohne Batterie der ganze Bereich von MW und UKW (sogar stereo) hören liess.

Obwohl sehr preisgünstig, wurde er kein Verkaufserfolg.

Er war zu wenig laut!

Boris



Exodus 1992?

HANS SIGG